

Geboren in Vilnius in eine Musikerfamilie, absolvierte Sandra Urba ihre Studien bei Anatol Ugorski, Alfredo Perl, Jacob Leuschner und Pavel Gililov. 2015 schloss sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln ab.

Ihren Master für das Fach Liedgestaltung absolvierte sie ebenfalls mit Auszeichnung im Juli 2016 bei Prof. Ulrich Eisenlohr.

Zahlreiche Meisterkurse ergänzten ihre musikalische Ausbildung, u.a. bei Mikhail Voskresensky, Homero Francesch, Arie Vardi, Victor Merzhanov, Dmitry Bashkirov.

Weitere Impulse für das Fach Liedgestaltung erhielt sie von Andras Schiff, Roger Vignoles, Jan Philip Schulze, Axel Bauni und Anne Le Bozec.

Sandra Urba erzielte viele Preise bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben und erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Förderpreise u.a. den Ibach-Preis, den Preis der Deutschen Stiftung Musikleben, den Förderpreis der Werner Richard - Dr. Carl Dörken-Stiftung.

Die Pianistin war Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung in Hamburg, der Anna Ruths-Stiftung in Frankfurt am Main, der Hans und Marlies Stock-Stiftung für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, erhielt zweimal den Preis der Otilie Selbach-Redslob-Stiftung in Berlin und ist im Förderprogramm der Stiftung „Yehudi Menuhin - LiveMusicNow e.V.“

Sandra Urba ist trotz ihres jungen Alters bereits eine gefragte Pianistin für Solo-, Kammermusikkonzerte und auch als Liedbegleiterin.

So trat sie in renommierten Konzerthäusern auf, wie z.B. in der Düsseldorfer Tonhalle, Kölner Philharmonie, Historischen Stadthalle Wuppertal, im Schumann Haus in Leipzig, Sendesaal Bremen, in der Flora in Köln, Erholungshaus Leverkusen und Zeughaus Neuss.

Als Solistin wurde sie von mehreren Orchestern wie den Bochumer Symphonikern, der Landeskapelle Altenburg/Thüringen, dem Philharmonischen Orchester Bacau, Kammerorchester Neuss und dem Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern eingeladen und spielte unter Dirigenten wie Markus Poschner, Lancelot Fuhry und Uwe Sandner.

Weiterhin folgten Konzertauftritte bei Festivals wie u.a. Beethovenfest Bonn, Kultursommer Nordhessen, Schwarzwald- Musikfestival Calw und in ihrer Heimat Vilnius.

Urba arbeitete mit renommierten Musikern wie Matthias Buchholz, Andra Darzins und dem Eldering Ensemble, bei dem sie seit 2014 als festes Mitglied dabei ist.

Als Liedbegleiterin gewann sie bereits 2010 den Schumann Liedwettbewerb an der Hochschule für Musik Detmold, 2014 den Lions Musikförderpreis für „Lied Duo“ und begleitete die Sopranistin Marie Heeschen, als sie beim internationalen Paula-Salomon Wettbewerb den 2. Preis gewann.

2013 erschien Sandra Urbas Debut CD mit Werken von Schumann, in Zusammenarbeit mit dem Label Kaleidos.

Ebenfalls ist vor kurzem eine CD mit dem Eldering Ensemble eingespielt worden.

Darüber hinaus hat sie live- Sendungen für den WDR3, Deutschlandfunk und SWR2 produziert.